

[9048.] Zur Nachricht.

Wir gewähren von unserem belletristischen Verlage nur bis zum Schlusse dieses Jahres 40 % gegen baar. Baar ausgelieferte Exemplare werden besonders gestempelt und in der Ostermesse nicht zurückgenommen.

Ergebnst  
Buchhandl. d. Berl. Gesecab.

[9049.] **Beachtenswerthe Preisermäßigung.**

Bei Gesamtabnahme folgender, für Lesezirkel und Leihbibliotheken besonders wichtiger belletristischer Werke ermäßigen wir für Buchhandlungen (fürs Publikum nicht) den bisherigen Preis von 11 fl. 7½ M. auf 2 fl. netto gegen baar.

Braunthal, Braun v., Shakespeare. Drama in 3 Akten, nach Tiecks Novelle. gr. 8. 1836. br. 20 M.

Byron, der Corsar. Erzählung in 3 Gesängen. A. d. Engl. metrisch übers. v. Caroline Pichler. Mit Kupf. Kart. 8. 1820. 25 M.

Castelli, Salmonda. Drama in 4 Akten, nach dem Französ. 8. 1818. br. 15 M. Chimani, Leop., Ferien-Reise von Wien ins Salzkammergut. 2 Bdchen. gr. 12. 1830. br. 1 fl. 10 M.

Denis, literarischer Nachlass. 2 Bde. 4. 1802. 1 fl. 10 M.

Jouqué, Baron la Motte, die Saga von dem Gunlaugur. Eine Islandskunde. 3 Bde. mit 3 Kupfern. 8. 1826. br. 1 fl. 10 M.

Zwelenkästchen des Frohsinns (Anekdoten ic.) 8. M. 1 Kupf. 1817. br. 15 M.

Kriekl, Wanderungen durch Mähren, Schlesien u. Böhmen. gr. 8. 1834. br. 22½ M.

Krusse, L., Novellen. M. 1 Kupf. 8. 1816. br. 1 fl.

Schirach, J. Fr., biographische Gemälde oder Leben und Charakterschilderungen der berühmtesten und berüchtigsten Personen ic. 8. 1799. 20 M.

Bay, Freiin v., Erzählungen. 2 Bde. 8. 1830. br. 2 fl. 10 M.

**Wir behalten uns vor, diesen höchst billigen Partie-Preis in einiger Zeit wieder zu erhöhen. Für einzelne Werke bleiben die beigefügten Preise.**

Wien, 1. Dec. 1845.

Ergebnst  
A. Pichlers sel. Wwe.  
Herr Siebeskind liefert Exempl. aus.

[9050.] Für Leihbibliotheken und Lesezirkel.

Nachstehende, aus den besten Beiträgen bestehende Sammlung belletristischer Schriften, 32 Bände stark, welche im Ladenpreis 40 fl. 11 M. kostet, wird auf unbestimmte Zeit zu dem sehr geringen Preis von

Sechs Thalern baar abgelassen; ebenso die einzelnen Werke zu den

beigesetzten herabgesetzten Preisen!  
Cassel, im October 1845. Theodor Fischer.

Laden- preis.	herab- ges. Preis.
—	—
2 —	1 —
1 16 —	—
1 6 —	12
1 12 —	16
2 8 —	8
—	18
3 —	12
1 6 —	12
3 —	12
1 6 —	16
1 —	16
1 8 —	20
3 12 —	12
2 12 —	1 —
1 8 —	12
3 12 —	1 8
2 16 —	1 —
Summa	
40   11	

[9051.] Preisberichtigung zur gefälligen Notiz. Scholl's neue Denksteine 1. Heft kostet per Exemplar 2 fl., netto 1 fl. 30 fr. — oder 1 fl. 4 gg, netto 21 gg — und nicht 2 fl. 24 fr. oder 1 fl. 8 gg.

**Wer** schon im Besitz von Exemplaren ist, beliebe dies abzuändern.

Dieses Werk ist nicht allein für Bildhauer, Steinmezen u. Gewerbezeichnenschulen von Interesse, sondern die dargestellten Formen lassen sich vielfach in der Architektur anwenden u. darum wird dasselbe auch bei Architekten Käufer finden. — Alle 3 Monate erscheint ein Heft.

Allen Handlungen auf einmal dieses Werk zuzusenden war nicht möglich. Vorerst konnte dies nur für einzelne Städte geschehen. Aber künftige Woche erhalten sämtliche Handlungen Exemplare.

Mainz, den 15. Noovr. 1845.

G. G. Kunze.

[9052.] Viele Inconvenienzen veranlassen uns bei der Berechnung nachstehender viel gebrauchter zwei Schulbücher, als:

Ellends lateinisches Lesebuch

Noeffels Lehrbuch der Geographie vom 1. Januar 1846 an nachstehende Modificierungen eintreten zu lassen:

- 1) wenn wenigstens 4 Exemplare fest verlangt werden, berechnen wie beide Bücher, wie bisher mit 33½ % Rabatt;
  - 2) bei allen einzelnen und bei allen à Cond. verlangten Exemplaren berechnen wir dieselben mit 25 % Rabatt.
- Königsberg, 1. Decbr. 1845.

Verlagsbuchhandlung der Gebr. Borntraeger.

[9053.] Am 20. ert. verkauft ich dem Herrn C. Grobe hier unter Niederlegung der Redaction die von mir bisher herausgegebenen und verlegten

Jahrbücher für Erziehung, Unterricht und Volksbildung. (Preußische Volks-Schulzeitung).

mit Verlagsrecht und allen Nutzenständen, wornach also von jetzt ab alle Bestellungen und Zahlungen hierauf nicht mehr an mich, sondern an den jetzigen Verleger, Herrn C. Grobe, zu machen sind. Berlin, 22. November 1845.

Die Expedition der Preuß. Volkschulzeitung. (Dr. Robitz.)

Vorstehende Anzeige des Herrn Dr. Robitz bestätigend, werde ich die „Jahrbücher“ unter einer gediegenen Redaction mit neuem Eifer fortsetzen und namentlich für das regelmäßige Erscheinen derselben (woran es leider bisher, besonderer Umständen wegen, gebrach) die nötige Sorge tragen. Die mir übergebene Continuationsliste ist nicht ganz in Ordnung, weshalb ich meine Herren Collegen hiermit ergebnst ersuche, mir recht bald ihren festen Bedarf anzugeben, worauf ich dann sogleich die Hefte 10, 11, 12. (die bereits fertig sind) an diejenigen Handlungen als Rest versenden werde, die nicht mehr mit Galdo-Rest in Rückstand sind; die übrigen wollen ihren Verpflichtungen gefälligst sogleich nachkommen, damit die Expedition keine Unterbrechung erleidet.

Meine Herren Collegen auch um ihre fernere thätige Verwendung für diese gediegene Monatschrift bittend, bemerke ich zugleich, daß das Januar-Heft pro 1846 in vierzehn Tagen zur Versendung kommen wird.

Berlin, 22. November 1845. C. Grobe.

193 \*